

# Fördergesellschaft für komplementäre Tumorthherapie und Naturheilverfahren e.V.

Tischbergerstraße 5 – 76887 Bad Bergzabern

## Protokoll Jahreshauptversammlung

Freitag, 20.10.2006  
BioMed-Klinik  
Eröffnung 15:00 Uhr

Anwesendheitsliste siehe Anlage: 10 Mitglieder  
1 Gast

### Top 1: Begrüßung:

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende, Frau Ulrike Kroiss. Es wurde festgestellt, dass zu dieser Mitgliederversammlung satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist damit beschlussfähig.

Es verfolgt die Verlesung der Tagesordnung. Es gab keine Einwände oder Ergänzungswünsche. (**Anlage 1**)

### Top 2: Rechenschaftsbericht:

Die erste Vorsitzende Ulrike Kroiss berichtete:

Im Jahr 2004 haben wir tatsächlich zugeschlagen!

Sie sehen die Jahresgesamtausgaben von 46.255,17 € welche verwendet wurden.

Davon waren es alleine ungefähr 22.000.-€ für das große und erfolgreiche Arzt-Patientenseminar im Oktober 2004. Darunter fielen Ausgaben wie Miete der Räumlichkeiten (Haus des Gastes) Speisen und Getränke, Vorträge und Übernachtungen der Referenten, deren Spesen usw. (**Anlage 1a**)

Im Sommer 2005 wurde es notwendig unsere Patienten zu unterstützen, durch einen technischen Defekt am Brennofen konnte das kreative Gestalten als unterstützende Maßnahme während des stationären Aufenthaltes in der BioMed-Klinik nicht mehr durchgeführt werden. Eine Reparatur war schlichtweg unmöglich.

Die Fördergesellschaft wurde von vielen Patienten und der Klinikleitung angesprochen ob nicht die Fördergesellschaft die Kosten eines neuen Ofens übernehmen könnte. Nach Angebotsvorlagen entschied die Vorstandschaft den Kauf eines neuen Brennofens. Dieser steht nun seit Sep. 2005 den Patienten zur Verfügung. Kosten für den Ofen 2.690.- €

2006 wurden wieder neue CDs unseres Psychoonkologischen Teams erstanden, welche wiederum über die Fördergesellschaft vertrieben – verkauft werden. Kosten: 324,80 €

### *Dokumentationssoftware für die Hyperthermie*

Diese spezielle Dokumentations-Software ermöglicht die Sammlung und Auswertung von Daten bei Patienten, bei denen eine Ganzkörperhyperthermie durchgeführt wurde. ?????

### *Homepage der Fördergesellschaft*

Auch wir haben erfahren wie wichtig der die optimale Darstellung der Fördergesellschaft im Internet ist. Sei es um die Gesellschaft auch „Nichtmitgliedern“ – einfach interessierten Menschen zugänglich zu machen oder als eingeloggtes Mitglied interne Informationen besser und schneller einzusehen. Auch der CD-Verkauf unserer Psychologen kann über das Internet vertrieben werden. Kurze Darstellung

Ebenso wurde für das Jahr 2003 bis 2005 wieder der Antrag auf Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gestellt und stattgegeben. Dahinter steckt auch immer viel Arbeit für die ich mich bei Herrn Fred Fabian bedanken möchte.

Mitgliederentwicklung und Spenden sowie Geldbestände **siehe Anlage 1b**

Noch laufende Forschungsanträge wie z.B. der Kauf eines portablen Blutanalytators i. – STAT 1 könnten zum Abschluss gebracht werden.

Weitere Forschungsergebnisse von bereits gelaufenen Studien stehen noch aus, bzw. sind in Teilen abgeschlossen.

Siehe **Anlage 2** –Auflistung der offenen Forschungsaufträge

Punkt 1: Forschungsauftrag wurde Dezember 2004 beendet. Dokumentation und Unterlagen gingen an Prof. Popp zurück. Pilotversuch wurde 2004 an 20 bis 30 Patienten durchgeführt (Messungen des Hautwiderstandes an Gesunden und Krebspatienten) Die Ergebnisse waren nicht aussagekräftig.

Punkt 2: Die Studie wurde im 2. Quartal 2006 erfolgreich abgeschlossen. Dokumentation siehe **Anlage 3**

Punkt 3: Der portable Blutanalytator wird ständig erfolgreich in der Klinik eingesetzt.

Punkt 4: Neuer Antrag zur Bestimmung der Lebensqualität von Patienten während und nach der stationären, komplementären Therapieansätzen in der BioMed-Klinik. (Forschungsauftrag wurde durch Dr. Dr. Hager mündlich gestellt. (Der schriftliche Antrag an die Fördergesellschaft wird noch eingereicht)

Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Antrag geschlossen zu.

### **Top3: Bericht des Schatzmeisters**

Die Finanzen des Vereins sind geordnet. Das Finanzamt bestätigte den Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2003 bis 2005.

Siehe Anlage 5 Einnahmen und Ausgaben des Vereins 2005 und 2006.

siehe **Anlage 1b** Darstellung der Finanzen/Spenden/Mitgliederbestände

#### **Top 4: Bericht des Kassenprüfers**

Von den Kassenprüfern wurde die Buchhaltung geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

#### **Top5: Aussprache:**

Vielen Patienten ist der Verein noch unbekannt. Durch die Erstellung der Internetseite ([www.fktn.de](http://www.fktn.de)) und der neuen E-Mailadresse ([info@fktn.de](mailto:info@fktn.de)) wurde ein großer Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Vereins getan.  
Demonstration der Webseite durch die Vorsitzende.

#### **Top6: Entlastung des Vorstandes**

Hr. Thomas Knödler stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der gesamte Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

#### **Top7: Neuwahl**

##### Wahl des 1. Vorsitzenden:

Frau Ulrike Kroiss

Es wurde einstimmig mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Frau Kroiss nimmt die Wahl an.

##### Wahl des 2. Vorsitzenden:

Frau Diana Nowak

Es wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Nowak nimmt die Wahl an.

##### Wahl des Schriftführers:

Dr. med. Dr. rer. nat. Dipl. Physiker E. Dieter Hager

Es wurde einstimmig mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Hr. Dr. Hager nimmt die Wahl an.

##### Wahl des Schatzmeisters:

Frau Elke Walther (Hr. Fred Fabian)

Es wurde einstimmig mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Hr. Fabian erklärte sich bereit die Buchhaltung der Fördergesellschaft Ehrenamtlich weiter zu unterstützen.

Fr. Walther nimmt die Wahl an.

##### Wahl von 2 Kassenprüfern:

Frau Claudia Hager

Herr Lothar Künle

Es wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen zugestimmt.

**Top 8: Sonstiges**

Fr. Böttger unterbreitete den Vorschlag zusätzlich zu den Aufnahmeanträgen der Gesellschaft vorbereitete Überweisungsträger mit bereitzustellen (Spenden/ Mitgliederbeiträge)

Fr. Fischer und Hr. Knödler schlugen vor Plakate, über die Ziele der Fördergesellschaft/ was wurde alles geleistet/ was haben wir noch vor, zu erstellen.

Fr. Kroiss bittet die Mitglieder um Erfahrungsberichte die den Verlauf ihrer Erkrankung und Therapie in Zusammenhang mit der komplementären Tumortherapie zu schreiben, so dass sie auf unserer Homepage dargestellt werden können.

Für das Kalenderjahr 2008 soll wieder ein Arzt-Patienten-Seminar in und mit der BioMed-Klinik durchgeführt werden.

Ende der Versammlung: 18:30 Uhr

Ulrike Kroiss  
1. Vorsitzende